



TRANSALP WEST

Westalpencross von Briançon nach Ventimiglia.

Mit seinen fast 1000 Kilometern Länge und 250 Kilometern Breite ist der Alpenbogen wahrscheinlich der interessanteste und beste Spielplatz für Biker auf dieser Welt. Wir haben uns mit dem Westalpencross ein besonderes Sahne-stückchen rausgenommen. Diese ganz spezielle Transalp führt von Briançon bis nach Ventimiglia, wo die Seealpen im Mittelmeer „versinken“. Schluss- und gleichzeitig Höhepunkt bildet der über 70 km lange ligurische Grenzkamm, der sich vom Tendepass in schwindelerregender Höhe bis ans Mittelmeer hinunterzieht....

1. Tag **Busanreise**

Fahre mit uns ab Bad Ragaz oder Bellinzona bequem per Bus nach Briançon. Die Fahrt führt über Mailand und Turin ins historisch äusserst interessante Briançon in den französischen Alpen. Reine Fahrzeit bei flüssigem Verkehr rund 6 ½ Stunden.

2. Tag **Briançon-Queyras, 52 km/1650 Hm**

Es geht südwärts! Schon bald nachdem wir Briançon und sein hoch über der Stadt thronendes Château hinter uns gelassen haben, erreichen wir Betriebstemperatur. Wir geniessen den grösstenteils sanften Aufstieg zum Col des Ayes. Den letzten halben Kilometer zur Passhöhe müssen wir unsere Bikes schieben. Jetzt geht es ziemlich zur Sache, und wir sind froh, dass wir die Serpentina geübt haben! Nach einem Gegenanstieg und wiederholten grossartigen Singletrail-Abfahrten erreichen wir die Region um das Château-Queyras. Nach Abriès hoch nehmen wir es gemütlich. Wer möchte steigt in den Begleitbus ein und kürzt diese Etappe ab.

3. Tag **Queyras-Sampeyre, 41 km/1250 Hm (mit Shuttle 43km/1450)**

Nach wenigen Metern schon gewinnen wir in der frischen Morgenluft langsam Höhe. Auf unserer Westalpen-Direttissima stellt sich uns heute der Mont Viso in den Weg. Wir umfahren den Fels weit westlich auf einer tollen, alpinen Variante. 300 Höhenmeter buckeln wir die Bikes auf 2800 Meter hinauf. Die Landschaft ist grossartig, und schon bald liegen wir uns auf der Passhöhe triumphierend in den Armen. Auf der langen Singletrail-Abfahrt folgen wir endlosen Traumtrails bis in den Talboden. Wer nicht genug hat, kann vor dem Hotel nach Belieben noch Singletrails anhängen und nimmt dafür bis Sampeyre gerne noch einige zusätzliche Höhenmeter in kauf.

4. Tag **Sampeyre-Marmora, 39 km/1700 Hm (Shuttle 1300 Hm möglich)**

Heute kommen wir in das für Biker als Mekka geltende Val Maira. Auch der heutige Tag bietet wieder alles, was Bikerherzen jubilieren lässt: jede Menge Singletrails und grossartige Landschaften. Zuerst aber müssen wir einen Aufstieg von 1300 Höhenmetern hinter uns bringen, um nach einer endlosen Singletrail-Abfahrt hinunter in den Talboden des Valle Maira zu gelangen. Die Abfahrt ist höchst spektakulär! Wir trailen oberhalb einer grandiosen Schlucht zu Tale. Das Hotelbett muss schliesslich verdient werden, warten doch am Ende noch 300 m Aufstieg bis zu unserem Ziel.

5. Tag **Marmora-Sambuco, 35 km/1400 Hm**

Am Morgen früh surren bereits unsere Reifen hinauf zur Maira-Stura-Kammstrasse. Wir fahren durch eine einsame Hochgebirgswelt von herber Schönheit. Enge, kühne Schluchtdurchfahrten wechseln mit ausgedehnten Hangquerungen ab. Unvermittelt öffnen sich Hochtäler und erlauben immer wieder einen fantastischen Fernblick auf die Seealpen. Mit wässrigen Mündern stehen wir am Einstieg zum schier endlosen Trailvergnügen. Unser Blick folgt dem weissen Band, das sich weit unten hinter dem Bergrücken verliert. Jauchzend heften wir uns ans Hinterrad unseres Guides. Die Tauchrohre unserer Federungen versinken bis zum Anschlag.





6. Tag Sambuco-Limone, 64 km/ca. 1600 Hm

Nach den Anstrengungen der letzten Tage sind wir froh um unseren Frühmorgen-Shuttle auf den Colle Lombarda. Wir sausen die Passstrasse runter zum eigentlichen Start der Biketour. Bis zum nächsten Übergang sind einige Extrakörner gefragt. Teilweise müssen wir unser Bike sogar kurz buckeln... Oben angekommen dann der «Wow-Effekt»! Ein Trail erster Güte hat jeden Schweisstropfen verdient. Im Talboden angelangt, wandert unser Blick stolz zurück und sucht im Gipfelgewirr nach unserem Pass. Grossartig war's! Wir rollen gemütlich aus dem Tal und lassen die Beine hängen. Der Kopf ist frei für's Schöne neben dem Weg. Es wartet ein zweiter Aufstieg auf einem Forstweg. Nun ist es nicht mehr weit bis zum beschaulichen Touristenort Limone, wo wir uns auf der belebten Piazza ein Eis gönnen. Diese Etappe kann auf Wunsch problemlos abgekürzt oder verlängert werden.

7. Tag Limone-Melosa, 60 km/1400 Hm

Die Etappe zum Colle Melosa steht ganz im Zeichen des ligurischen Grenzkammes. Wir shuttle mit dem Bus die ersten 800 Höhenmeter bis zur Tendapasshöhe an der Italienisch-Französischen Grenze. Kehre um Kehre, meist mit sanfter Steigung, über Brücken und durch Tunnels, oft durch Mauern befestigt und nicht selten am Abgrund, ziehen sich Schotterpisten über den Alpenkamm. Nach dem Mot-to „koste es, was es wolle“ trieb man Stollen in den Stein, sprengte Scharfen in den Fels und überwand auf engstem Raum Höhenunterschiede bis zu 2000 Meter. Grob und schottrig ist unsere Piste. Immer wieder müssen wir anhalten und unseren Fotoapparat herausziehen, weil sich uns spektakuläre Sujets bieten. Willkommen auf den Dynamite Trails!

8. Tag Melosa-Ventimiglia, 50 km/950 Hm

Endlos zieht sich der Trail auf dem Kamm über den tiefen Abgründen hinweg, bis er schliesslich abfällt zur Promenade am Nullpunkt der Alpen. Willkommen in Ventimiglia, willkommen zum verdienten Bier! Jetzt dürfen wir uns zu Recht stolz auf die Schultern klopfen. Wir haben die Westalpen aus eigener Kraft überquert!

8. Tag Heimreise

Über Genua, die Po-Ebene, das Tessin und den San Bernardino reisen wir bequem im mountainbikereisen.ch-Bus zurück in die Schweiz. Die Fahrt dauert etwa 7 Stunden..

(Programmänderung vorbehalten)

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF*
06.07.2024 – 14.07.2024	9	1780.-	340.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch

Strecke und Anforderungen

Konditionell: anspruchsvoll
Technisch: anspruchsvoll

Auf dieser Reise kannst du oft nach Belieben auf einfachere Strecken ausweichen.

Ausrüstung

Gewartetes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.





Unterkunft und Verpflegung

Mittelklassehotels mit Vollpension. (Lunchpaket am Mittag). In Melosa können wir keine Einzelzimmer zur Verfügung stellen. Im Ausnahmefall kann es vorkommen, dass wir in 3- bis 4-Bettzimmern übernachten müssen.

*Beschränkte Anzahl EZ verfügbar

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel und steht uns für die Shuttles sowie für individuelle Shuttles und Abkürzungen zur Verfügung.

Treffpunkt

Bad Ragaz

Gruppengrösse

8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- Anreise ab Bad Ragaz/Bellinzona nach Briançon
- Rückreise von Ventimiglia nach Bellinzona/Bad Ragaz
- 8 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbike reisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagsverpflegung am An- und Rückreisetag
- Tischgetränke

Mögliche Leitung

Nadja Keller, Bruno Kruppenacher, Nik Zippert, Thomas Zeltner, Klaus Zumsteg

